

Veranstaltungen von Dr. Annegret Völpel

Proseminar:

Kinder- und Jugendliteratur im Informationszeitalter

(Arbeitsbereiche B und D)

Das Proseminar setzt sich mit einer grundlegenden Funktion von Kinder- und Jugendliteratur, der Aufgabe von Wissensvermittlung, auseinander, die im Informationszeitalter an Bedeutung gewinnt. Die Vermittlung von Sachkenntnissen hat sich in der Kinder- und Jugendliteratur stärker noch als in der Erwachsenenliteratur erhalten, jedoch geht die Belehrung in vielerlei Gestalt überaus enge Verbindung mit Unterhaltungskomponenten ein.

In den ersten Seminarsitzungen soll die Informationsfunktion dieses Literaturkorpus in ihrer historischen Dimension, anhand von Kinder- und Jugendschriften der jüngeren Neuzeit (J. A. Comenius), der Aufklärung (J. H. Campe, Fr. J. J. Bertuch) und des 19. Jahrhunderts, sichtbar gemacht werden. Denn seit jeher waren Kinder- und Jugenderzähler darauf bedacht, möglichst "viel elementarische Kenntnisse an den Faden der Erzählung zu schürzen", da sich "die Herzen der Kinder jedem nützlichen Unterrichte nicht lieber öffnen, als wenn sie vergnügt sind" (frei nach Campe).

Den Schwerpunkt der Seminare Diskussion werden jedoch die in der Gegenwart anzutreffenden Formen der Sachliteratur für Kinder und Jugendliche bilden. Für das "reine" Sachbuch ist bspw. zu überlegen, inwiefern die realistische Darstellung darauf angelegt ist, im Lektürevorgang fikionalisiert zu werden. Es sollen Fragestellungen zu dem Phänomen entwickelt werden, daß in jüngster Zeit zunehmend kinder- und jugendliterarische "Querbücher" erscheinen, die Gattungsgrenzen überschreiten und Zuordnungskonventionen zur Sachliteratur bzw. zur Belletristik durchkreuzen.

Diskutiert werden soll eine Entwicklung, die gezielt Mischformen wie dokumentarische Erzählung, erzähltes Sachbuch, moderner Jugendroman mit Informationselementen und historisch informative (Auto-) Biographie hervorbringt. Derzeit nähern sich Kinder- und Jugendsachbücher formensprachlich an Sachliteratur für Erwachsene an, und es werden zunehmend künstlerische Darstellungsverfahren verwendet, die neue Verbindungen von Information und Fiktion erproben. Neben anderen Werken soll J. Gaarders "Sofies Welt" unter dem Aspekt der erfolgreichen Grenzverwischung zwischen dem Sachbuch und dem Jugendroman behandelt werden. Einbezogen werden auch Überlegungen, inwiefern sich der kinder- und jugendliterarische Markt unter dem Einfluß der Neuen Medien für die "non-fiction"-Textsorten verändert hat: Kinder- und Jugendsachbücher werden alternativ auch auf CD-Rom angeboten, die fiktionale Einkleidung der Sachwissenvermittlung verlagert sich teils auf die audiovisuellen Medien (Computer-Sachspiele), so daß sich auch zwischen dem Buch und den Neuen Medien die Schaffung von fließenden Übergängen im Medienverbund abzeichnet.

Zur Vorbereitung wird folgende Lektüre empfohlen:

- Grunt, Gabriele: Vergleiche zwischen Schnabeltieren, Stühlen und einer literarischen Gattung. Das Sachbuch. In: Kinder- und Jugendliteratur. Einführung, Strukturen, Vermittlung in Bibliotheken. Hrsg. Büchereiverband Österreichs, Gerald Leitner, Silke Rabus. Wien: Büchereiverband Österreichs 1999, 119-141

- Ossowski, Herbert: Das Sachbuch. In: Kinder- und Jugendliteratur. Ein Lexikon. Hrsg. Alfred Clemens Baumgärtner, Heinrich Pleticha. Meitingen: Corian, T.5, 2.Erg.-Lfg. September 1996, 1-12

Geeignet für Magisterstudierende des Schwerpunktes Kinder- und Jugendliteratur wie auch für Lehramtsstudierende (L1, L2, L3 und L5).

Mo 10-12

Vb: 10.04.00

Raum: NM 120